

# ALKOHOL, DROGEN, SEXUALITÄT

## Steckbrief: Judentum

### • Alkohol

- Bei einem Fest muss nicht zwingend Alkohol getrunken werden
- Zu besonderen Anlässen ist Alkohol jedoch zum Teil Vorschrift
- Der Körper soll lediglich mit Respekt behandelt werden
- Soll nur zur Verbesserung der Lebensqualität dienen, nicht als Rauschmittel

### • Drogengebrauch

- Einnahme von Drogen wird grundsätzlich abgelehnt
- Schadet der Gesundheit und vermindert Konzentrationsfähigkeit
  - Verhindert die Fähigkeit zum Gebet und zur Erfüllung der Mizwa
- Drogen führen zu Halluzinationen, Visionen, etc.
  - Gott will nicht, dass die Realität ignoriert wird

### • Sexualität

- Sexuelle Lust wird als Bestandteil des natürlichen Lebens angesehen
  - jedoch ausschließlich zur Fortpflanzung
- Außerhalb der Ehe oder zum Zwecke der Fortpflanzung gelten sexuelle Aktivitäten als verwerflich

### Drogengebrauch:

- Rauchen ist nicht verboten ? widersprüchlich zu der muslimischen Lehre
- Medikamente sind erlaubt, falls ein Mensch krank ist
- Mittel, die abhängig machen jedoch nicht
- Zudem darf man nichts einnehmen, was Rückstände eines Schweins aufweist ? wenn man dies jedoch unbewusst macht, ist es keine Sünde

### Sexualität:

- Kein Sex vor der Ehe ? der Islam sieht dieses Thema mit der Liebe verbunden
- One-Night-Stands = Sünde

## Steckbrief: Christentum

### • Alkohol

- Verbot von Alkohol in der Bibel:

1. „ Der Wein macht Spötter und starkes Getränk wild; wer davon taumelt, wird niemals weise“ (Sprüche 20,1)
2. „ Hurerei, Wein und Most nehmen den Verstand weg“ (Hosea 4,11)

- Befürwortung von Alkohol in der Bibel:

1. „ ... das der Wein erfreut das Menschen Herz“ (Psalm 104,5)
2. „ Gebrauche ein wenig Wein um deines Magen Willen“ (1. Timotheus 5,23)

- > Mäßiger Alkohol ist gestattet
- > Missbrauch von Alkohol, sodass der Mensch nicht mehr Herr seiner Sinne ist, ist verboten.

- Ansichten der Christen:

- Einerseits kann er Schaden anrichten

- Andererseits ist der Alkohol ein Geschenk Gottes und man kann ihn in Maßen genießen

### • Drogengebrauch:

- Aus medizinischen Gründen zulässig -> als Unterstützung der Forschung

- Die Bibel sagt nichts über das Rauchen aus

- Drogen können die psychische und seelische Entwicklung hemmen

- Christen helfen Drogenabhängigen

### • Sexualität

- Meinungen über den außerehelichen Geschlechtsverkehr gehen auseinander

- Die Bibel beinhaltet keine eindeutige Formulierung zur Sexualität, dennoch gibt sie den Ratschlag „ sich die Frau seiner Jugend zu behalten“

- Zudem sieht das Christentum den geschlechtlichen Akt als Verbindung zwischen Mann und Frau, die man nicht einfach aufgeben soll

### Ihre persönliche Meinung zum Thema

#### Alkohol, Drogen und Sexualität

Bitte ankreuzen.

#### Religionszugehörigkeit :

- ☐ Christentum
- ☐ Judentum
- ☐ Islam

#### 1. Berücksichtigen sie die Regeln ihrer

##### Religion im Bezug auf ihren

##### Alkoholkonsum ?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, ich trinke kein Alkohol
- ☐ Nein, ich berücksichtige meine Religion nicht im Bezug zum Alkoholkonsum

#### 2. Wie stehen Sie zum Drogengebrauch ?

##### Stimmt diese Meinung mit der ihrer Religion überein ?

- ☐ Ja, ich teile die Meinung zum Gebrauch von Drogen mit der Meinung meiner Religion
- ☐ Nein, ich habe meine eigene Meinung zum Drogengebrauch und nehme Drogen
- ☐ Ich lehne Drogen in jeder Hinsicht ab

#### 3. Leben sie ihr Sexualleben nach den Regeln ihrer Religion aus ?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, ich berücksichtige meine Religion in dieser Hinsicht nicht
- ☐ Nein, ich berücksichtige meine Religion in dieser Hinsicht nicht, ich habe jedoch dabei ein schlechtes Gewissen

#### 4. Sind sie mit ihrem Umgang von Alkohol und Drogen bzw. ihrem Sexualleben zufrieden ?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

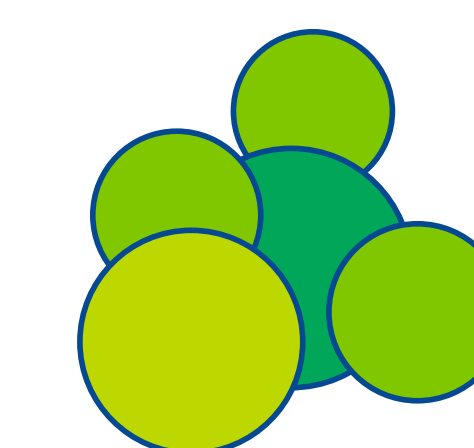


Diese Umfrage finden sie auf unserer Schulhomepage [www.lahntalschule.de](http://www.lahntalschule.de) auf der Seite unseres Religionsprojekts. Die Umfrage ist anonym. Wir würden uns freuen, wenn sie an dieser Umfrage teilnehmen würden.

## Steckbrief: Islam

### Alkoholgebrauch:

- Ist nicht erlaubt, da er dem Körper Schaden zufügt
- Wein wird im Koran als ``Werk des Satans`` bezeichnet
- Strafe von bis zu 80 Stockschlägen
- Jedes berauschende Mittel wird als ``Khamr`` bezeichnet



**Lahntalschule  
Biedenkopf**

Beitrag zum Schulwettbewerb

HERBERT QUANDT-STIFTUNG

